Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1875

128 (19.8.1875)

urn:nbn:de:gbv:45:1-357574

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 128. Donnerstag, 19. August 1875.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung für die Gemeinde Accum wird am

Montag, den 23. August d. J., Nachmittags 3½ Uhr,

in Ricklefs Wirthshause zu Accum von dem Impfarzte Dr. Iversen in Jever wahrgenommen werden.

In diesem Termine haben außer den aus früheren Jahren Rückständigen zu erscheinen:

a., sämmtliche im Jahre 1874 geborne Kinder, sofern sie nicht nach ärztlichem Zeugniß die natürlichen Blattern überstanden haben,

b., sämmtliche Zöglinge der öffentlichen und Privat-Schulen, welche in diesem Jahre das 12. Lebensjahr vollenden, sofern sie nicht nach ärztlichem Zeugniß in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden haben.

Der Termin zu Controle findet an demselben Tage eine Woche später ebendaselbst statt.

Eltern, Pflegeeltern oder Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene ohne gesetzlichen Grund und trotz dieser amtlichen Aufforderung der Impfung oder der ihr folgenden Controlegestellung entzogen geblieben sind, werden mit Geldstrafe bis zu 50 M. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Jever, 1875 August 9.

Verwaltungsamt.
v. Heimburg.

Lauts.

Nachdem die Einkommensteuerrolle der Gemeinde Stadt Jever für das Jahr 1875/76 festgestellt ist, wird dieselbe 14 Tage lang vom 20. August bis zum 2. September d. J. auf dem Rathhause zu Jever zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reklamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reklamanten die veranlaßten Kosten zur Last fallen, auch die Reklamanten noch höher zur Steuer veranlagt werden können, sind innerhalb drei Wochen nach dem Ablaufe der Auslegungszeit, also vor dem 23. September d. J., bei Strafe des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten anzubringen und zu begründen.

Jever, den 16. August 1875.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses der Gemeinde Stadt Jever.
v. Harten.

Zur Ausführung der Verordnung wegen Ausschreibung der Neuwahlen zum Landtage und in Gemäßheit der Bestimmungen des Wahlgesetzes vom 21. Juli 1868 wird die Versammlung zur Wahl der Wahlmänner des Wahlbezirkes Gemeinde Jever

auf den 20. August 1875

auf dem Rathhause hieselbst angesetzt.

Die Zahl der zu wählenden Wahlmänner beträgt: 9.

Die Wahl beginnt um 11 Uhr Vormittags und wird die Abstimmung um 12½ Uhr Nachmittags geschlossen.

Nur diejenigen sind zur Theilnahme an der Wahl berechtigt, die in der Liste der Urwähler aufgeführt stehen. Die Wahlmänner können aus sämmtlichen Stimmberechtigten des Wahlbezirks gewählt werden.

Eine Bevollmächtigung zur Stimmgebung oder eine Stellvertretung bei der Wahl oder eine Einsendung der Stimmzettel ist nicht gestattet.

Die Liste der Urwähler kann im Wahltermine sowie an den demselben vorhergehenden drei Tagen von Morgens 10 Uhr bis 1 Uhr Mittags auf dem Rathhause hieselbst eingesehen werden. Einwendungen gegen die Richtigkeit der Liste sind nicht mehr zulässig.

Sobald mit dem Ziehen der Stimmzettel begonnen, können keine Stimmzettel mehr angenommen werden.

Jever, den 4. August 1875.

Stadtmagistrat.
v. Harten.

Die Rechnungen der Stadt-, der Armen-, der Straßen-, der Wege-, und der Dienstbotenkranken-Casse für das Jahr 1874/75 sind mit Anlagen und Erläuterungen des Stadtmagistrats auf 14 Tage vom 11 bis 25. d. M. zur Einsicht der Betheiligten und Einbringung etwaiger Bemerkungen auf dem Rathhause hieselbst ausgelegt.

Jever, 1875 August 6.

Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen, betr. alle Diejenigen, welche dingliche Ansprüche an das von den Erben des weil. Hausmanns Hinrich Mammen Christophers zu Moorwarfen zu verkaufende, denselben gemeinschaftlich gehörige, zu Moorwarfen, Gemeinde Jever belegene Landgut cum pert. zu haben vermeinen,

sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 23. Mai d. J. näher bezeichneten Immobilien

am Donnerstag, den 26. August d. J., Nachmittags 5 Uhr,

Landesbibliothek Oldenburg

in des Wirths Christian Rudolphi hieselbst Behausung abermals zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Jever, 1875 August 7.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

v. d. Bring.

Ausverdingung.

Der Abbruch des Thurmes auf dem menn.-reformirten Schulhause hieselbst soll öffentlich an den Mindestfordernden ausverdungen werden. Termin dazu ist angesetzt auf

Montag, den 23. August, Nachmittags 3 Uhr,

im O. Gerdes'schen Wirthshause hieselbst. Annehmungslustige wollen sich zu diesem Termine einfinden.

Neustadtgödens, den 14. August 1875.

Der Schulvorstand.

Verpachtungen.

Nachfolgende mit Maitag 1876 außer Pacht fallende Staats- und Krongutsländereien sollen in den bezeichneten öffentlichen Terminen auf 3 resp. 6 Jahre anderweitig verpachtet werden:

1., am 26. August d. J. Nachmittags 2 Uhr in Griffel's Wirthshause zum Sander-Bahnhof:
   a) der Catharinen-Außengroden,
   b) der Placken am Ufer der Pokenkuhle und das Gras am Ahmwege,
   c) Abth. 1 a und b des Sander-Grodens.
2., am 27. August d. J. Vormittags 11 Uhr auf dem Amte zu Jever:
   a) die südliche Abtheilung des Hammes G. 1 im Fedderwarder Baugroden,
   b) der sog. kleine Waagegroden,
   c) die 5 ersten Parcellen des Bohnenburger-Außengrodens,
   d) 3 Matten beim Dünkagel, der alte Herrschaftliche Garten genannt.
3., an demselben Tage Nachmittags 4 Uhr in Kruse Wirthshause zu Horumersiel:
   a) das Mahnstück,
   b) der Schilliger Groden.

Jever, 1875 August 4.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Schaarer Markt betr.

Für den diesjährigen Markt wird die Verpachtung der Plätze für Buden, Tische ꝛc.

am Montage, den 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

an Ort u. Stelle stattfinden.

Neuende, Aug. 17. 1875.

G. Christians,
Beigeordneter.

Widerruf.

Die öffentliche Verpachtung der A. Tiaden Wittwe gehörenden Stelle am Banterdeich findet nicht statt, da dieselbe unter der Hand verpachtet ist.

Neuende, den 8. August 1875.

H. C. Cornelssen,
Auct.

Vergantungen.

Der Schlachter und Gastwirth J. Bohlmann hieselbst läßt am

Freitag, den 20. August d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in seiner Wohnung

1 schwarzen jungen Pony (Hengst),

3 Schweine,

1 noch guten Korbwagen mit eis. Achsen, 1 großen 4rädrigen Handwagen mit da., 1 Leiterwagen, 2 Pferdegeschirre (Einspänner), wovon eins mit Neusilberbeschlag, 2 Wagenstühle, 2 Wagendeichseln, 2 Silljeuge, 1 mah. Bett, 15 neue Korbstühle, 2 Rohrstühle, 1 Spiegel mit Goldrahmen, 1 Sophabank, s. g. Esel, 1 Koffer, 1 Kiste, 1 Hackbl., 2 Hackmesser, 1 complete Marktbude, 1 gr. kupf. Kessel, 1 Käsepresse, 1 Papierkorb, Parthie Holz und verschiedene sonstige Sach. öffentlich meistbietend verkaufen.

Liebhaber ladet ein

Hohenkirchen, 1875 Aug. 12.

Oltmanns,
Auct.

Große Holz-Auction.

Am Freitage, den 20. August, d. J., Vormittags 11 Uhr anfangend,

soll in Wilhelmshaven, vis à vis dem Telegraph. Bureau,

eine große Parthie Danziger Kiefernholz

namentlich

248 lfd. Meter 10 Cm. starke, lfd. Meter 7,5 Cm. starke und lfd. Meter 6,5 Cm. starke 2 planken; ferner: 2700 lfd. M. 8 Cm. starke und 470 lfd. M.

Landesbibliothek Oldenburg

5 Cm. starke Bohlen; endlich: 1500 lfd. Meter 3 Cm. starke Dielen und 40 Kubikmeter Mauerlatten in verschiedenen Stärken und Längen,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Heppens, 1875. August 17.

Koch.

Der Müller Fr. Janssen zu Kopperhörn läßt

am Sonnabend, den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr anfangend,

bei Ringius Wirthshause daselbst

25 Stück Schweine,

500 Kilo (1000 Pfd.) ammerl. Speck und Schinken,

30- bis 40,000 ausgesuchte Klinkersteine,

1 Marianne (Mal-Jan), mehrere Takel und Blöcke, 20 Haufen Brennholz und and. mehr,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 11. Aug. 1875.

H. C. Cornelssen,
Auctionator.

H. Gronewold Ehefrau zu Oldorferwarf läßt am

Dienstag, den 24. Aug. d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in und bei ihrer Wohnung:

1 frühmilchwerd. Kuh,

1 tiedige Kuh,

1 Kalb,

1 Schwein,

1 Milchschaf,

1 Karne, 1 Mistkarre, Sensen, Sichten, Spaten, Milch- und Wassereimer, Tische, Stühle,

und was sich weiter vorfinden wird,

sodann:

70 Ar = 1²/₃ Matten Grünland

zum Beweiden bis 1 November d. J. öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Nach beendigter Vergantung soll das von der Ehefrau Gronewold bewohnte Haus entweder mit oder ohne mit Gartenfrüchten bestellte Gründe zum sofortigen Antritt bis 1. Mai 1876 öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Kauf- und Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1875 Aug. 17.

Oltmanns,
Auct.

Der Landwirth Johann Hinrich Hajen zu Möns läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

Dienstag, den 24. August cr., Mittags präcise 12 Uhr,

in seiner Behausung

4 Pferde:

1 fünfjährige Stute mit Füllen, 1 dreijährige Schimmel-Stute 2 Enterfüllen;

20 Stück Hornvieh;

5 Schaafe;

2 Ackerwagen

mit Zubehör, 1 Landrolle, 1 Mullbrett, 1 Pflug, 3 Eggen, Harken, Forken, Spaten ꝛc. ꝛc.;

sodann:

die Nachweide von 25 Grasen

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 6. August 1875.

H. Eggers,
Königl. Pr. Auct.

Schützen-Sache.

Das Schützencorps versammelt sich am 22. d. M. Nachmittags präcise 1½ Uhr bei Remmers Gasthause zur Fahrt nach dem Wittmunder Schützenfest in voller Uniform (mit Mützen).

Diejenigen Schützen, welche bis zum 20. d. M. bei dem Vicecommissair Harms sich zur Mitfahrt nicht gemeldet haben, setzen sich der Gefahr aus, keinen Platz im Wagen zu finden.

Jever, 1875 August 15.

Das Commando.
J. V.
Frantz, Adjutant.

Landesbibliothek Oldenburg

Notificationen.

Gesucht. Auf sofort oder auf November eine Demoiselle zur Stütze der Hausfrau in einer ländlichen Wirthschaft.

Näheres bei Fr. Eilts Ww. im „rothen Löwen" zu Jever.

Land-Verkauf.

Da die Fräulein Schüßler in Oldenburg gehörenden

drei Landstücke,

bei Middelsfehr,

Gemeinde Schortens, belegen, im Termine vom 7. d. M. nicht verkauft worden, so wird anderweiter Termin zum Verkaufe derselben auf

Dienstag, den 24. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

in des Wirths Rudolphi hieselbst Behausung angesetzt.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die Landstücke schon im nächsten Herbste nach beschaffter Erndte vom Käufer in eigenthümliche Benutzung genommen werden können und im obigen Termine bei nur irgend annehmbarem Gebote sofort der Zuschlag ertheilt werden, ein fernerer Verkaufstermin übrigens nicht stattfinden wird.

Jever, 1875 August 13.

v. Cölln.

Sonntag-Morgen, 22. August,

frisches fettes

Kalbfleisch.

Bitte um baldige Bestellung.

Jever. Leiser.

Scheller's condensirte Suppen,

per Tafel 25 Pf, in frischer Waare empfiehlt in allen 5 Sorten

J. F. G. Trendtel.

Warnung.

Jede unberechtigte Ueberwegung über meine bei Mederns belegene Weide wird hierdurch strengstens untersagt. Zugleich werden die betreffenden Besitzer von Enten ersucht, dieselben von der in gedachter Weide befindlichen Wasserkuhle fern zu halten.

Zuwiderhandelnde werden sofort dem Gerichte angezeigt.

Hamshausen, 1875 August 17.

J. Ihben.

Gesucht.

Sogleich 2 Schuhmachergesellen auf's ganze Jahr.

Wiefels. D. Gerken.

Buck's Restauration.

Sonntag, den 22. August,

drittes großes

Garten-Concert,

ausgeführt von der

Capelle des vormaligen Hannoverschen Garde-Husaren-Regiments,

unter persönlicher Leitung ihres Capellmeisters Herrn W. Börner aus Verden.

Anfang 5 Uhr Nachm. — Entree a Person 50 Pf.

Nach dem Concert bei brillanter Beleuchtung des ganzen Etablissements

großer Ball

im

Tanz-Pavillon,

wozu freundlichst einladet

Buck.

Vor längerer Zeit ist ein seidener

Regenschirm,

welcher am Griff mit neusilberner Platte W. P. gezeichnet, vertauscht. Um gefl. Umtausch wird freundlichst gebeten.

Jever, 18. August 1875.

E. Freriks a. d. Schlacht.

Schlosser-Denkmal.

Empfangen von Herrn Friedrich Bertheau-Hurlimann, St. Gallen, Schweiz, am 16. August 200 Frcs. oder 161 M. 28 Pf., von Herrn Pastor B. in W. 3 M. Früher erhalten 1063 M. 40 Pf. Sa. 1227 M. 68 Pf.

Jever, 17. August 1875.

L. Mettcker (für das Comitee).

Ich suche pro Michaelis für mein Geschäft einen Lehrling.

J. G. Harenberg.

Anzukaufen gesucht: Ein gutes Marschland, circa 100 Matt. Offerten werden entgegengenommen von

Mammen.

Wiarden, 1875. Aug. 16.

Alle diejenigen, die mir von früher aus Rechnung schulden, ersuche gegen 15 September d. J. zu zahlen. Etwaige Rückstände werde dann ohne Ausnahme zur Einklage bringen.

Jever. Aug. Jarich.

Landesbibliothek Oldenburg

Schützenfest
zu Gödens.

Am 22. und 29. August dieses Jahres

wird dasselbe stattfinden; im Schloßgarten soll an beiden Sonntagen, Nachmittags, das Schießen um Silbergeräthe vor sich gehen.

Eine gute Sänger-Gesellschaft

wird zur **Unterhaltung** beitragen und die **Ball-Musik** sehr gut besetzt sein.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

F. B. Müller.

Für nahe gelegene Weide wie für Stallung der Pferde ist gesorgt.

Ich habe 6 Matten gute Ettgrode zu verpachten.
F. Meenen.

Ich habe drei bis vier Fuder gut gewonnenes Uferheu zu verkaufen.
Jever, August 16. Johann Ziegeler.

Wirthschaftsempfehlung.

Da ich von jetzt an die Wirthschaft eröffnet habe, bitte ich das geehrte Publikum um recht vielen Zuspruch. Es wird mein Bestreben sein, stets meinen Gästen mit freundlicher Aufnahme, prompt entgegen zu kommen.

P. Ihmels in Ziallerns.

Gesucht.

Sofort ein Schuhmachergeselle.
P. Ihmels, Ziallerns.

Frische Sendung von

Dr. Borchardts aromat. Kräuterseife,

pro Originalpäckchen 60 Pf., eingetroffen bei
C. M. Hillers Wittwe.
Jever. Porzellanhandlung.

Wer Forderung an den Nachlaß des weil. Hausmanns Behrend H. Ahlrichs zu Gammens hat, wolle mir

gegen den 1. September d. J.

specificirte Rechnung zustellen; Schuldner an denselben werden um Zahlung ersucht.
Wiarden, 1875. Aug. 16. Mammen.

Ein oder zwei Knaben, welche das Gymnasium zu Jever besuchen sollen, finden freundliche Aufnahme und gute Pflege in einer achtbaren Familie daselbst. Näheres durch C. Th. Axen in Jever.

Zu verkaufen drei Matten guten Aufbruchs-Hafer.
H. Wedermann.
Sillensteder-Mühlenreihe.

Der Proprietair E. J. Edzards beabsichtigt sein zu Hokksiel belegenes

Haus,

worin sich noch viele brauchbare Mauersteine, eichene Verbindten und gute Sparrstöcke befinden, zum Neubau oder Vergrößerung eines Backhauses auf einer größeren Besitzung sehr passend, zum sofortigen Abbruch unter der Hand zu verkaufen, wozu Käufer in den ersten Tagen sich beim genannten Eigenthümer zum Contrahiren einfinden wollen.
Hooksiel, 1875.

Gefunden im Badezelte 1 Taschenmesser.
C. Dinklage.

Kirchenmusik-Probe.

Sämmtliche aktive Mitglieder des Singvereins werden dringend ersucht, sich zur Einübung des 98. Psalms von Mendelssohn (Doppelchor) Freitag, den 20. d. M., pr. Abends 8 Uhr im Buck'schen Saale gefälligst einfinden zu wollen. Die Aufführung selbst soll am 2. September stattfinden.

Geifrig.

Einen zweijährigen Prämienstier hat zu verkaufen
Maisidden. F. G. Mammen.

Landesbibliothek Oldenburg

Damentaschen

in allen Sorten wieder vorräthig bei **A. F. Remmers.**

Vorräthig bei C. L. Mettcker u. Söhne in Jever:

Gesetz-Entwürfe

zur Reform des gesammten Hypotheken-Wesens im **Herzogthum Oldenburg.**

Im Auftrage des Großherzogl. Staatsministeriums ausgearbeitet von der dazu eingesetzten Commission.

Amtlicher Abdruck.

Preis: 1 Mark.

Gratulations-Karten

in großer Auswahl empfiehlt

A. F. Remmers.

Eine Parterrestube mit Cabinet an einer lebhaften Straße wird gesucht. Adressen bittet man abzugeben an die Exped. d. Blattes unter Nr. 30.

Vorräthig bei C. L. Mettcker u. Söhne in Jever:

Der Volksbote

auf das Jahr 1876.

Preis mit Notizbuch: 50 Pfennige. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Bei Unterzeichenten ist vorräthig:

Der Daheimkalender

für 1876,

— geb. a 1 M. 50 Pf. —

Jever. Mettcker u. Söhne.

150 Arbeiter

finden dauernde Beschäftigung auf Wangerooge. Lohn per Tag von 3 Mk. bis 3 Mk. 50 Pf., Accord bis 4 Mk. 50 Pf.

Näheres bei Linde & Rabien in Wilhelmshaven oder beim Aufseher Geisler in Wangerooge.

Gesucht.

Auf sofort 1 bis 2 tüchtige Arbeiter für's ganze Jahr.

Jever. Th. Fetköter.

Melis bei Broden a Pfd. 5 gf. in feinster Qualität, gemahlenen Melis, 6 Pfd. für 1 Thlr., feinen französischen Weinessig zum Einmachen empfiehlt

Hooksiel. H. Lubinus.

4- bis 500 tüchtige Erdarbeiter

finden noch sofort dauernde Beschäftigung und verdienen solche in Tagelohn Mk. 3., bei Accordarbeiten Mk. 4. bis Mk. 6,75.

Wilhelmshaven, den 7. August.

Linde & Rabien.

Wahlmänner.

Freitag, den 20. August d. J.,

findet in unserer Stadt, Vormittags von 11 bis 12½ Uhr, auf dem Rathhause hieselbst die Wahl von neun Wahlmännern statt, welche demnächst die Landtags-Abgeordneten mit zu bestimmen haben.

Als geeignete Personen für dieses Amt werden vorgeschlagen:

1. Justizrath Jürgens.
2. Professor Pahle.
3. Rathsherr Mettcker.
4. Kaufmann Samuels.
5. Kaufmann Mehrtens.
6. Proprietair Jasper.
7. Receptor Behrens.
8. Maler Lippert.
9. Zinngießer H. Tiarks.

Erste Nummer gratis in allen Buchhandlungen!

Illustrirte Jagd-Zeitung.

Organ für Jagd, Fischerei und Naturkunde.

Herausgegeben vom Kgl. Oberförster H. Nitzsche zu Minkwitz b. Leisnig.

2. Jahrgang.

Durch eine große Anzahl der bedeutendsten Mitarbeiter, wie v. Tschudi, Graf Kospoth, Baron Nolde, Freiherr v. Droste-Hülshoff, A. Zimmer, v. Tschusi-Schmidhofen, Guido Hammer u. s. w. unterstützt, erscheint diese reichhaltige und gediegene Zeitschrift, geziert mit den prächtigsten Illustrationen, vom October ab monatlich zweimal in der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung zum billigen Preise von 1 Thlr. halbjährlich. — Anzeigen aller Art werden angenommen. Alle Buchhandlungen und Postanstalten, sowie der Unterzeichnete nehmen jederzeit Bestellungen an.

Heinrich Schmidt,

Verlagsbuchhdlg. f. Forst u. Landwirthschaft in Leipzig

Lager und Verkauf.

Prima Neue Emder Häringe in fein sortirter Waare bei billigster Preisstellung.

C. Brandes.

Emder-Härings-Lager in Emden.

Gesucht.

Auf den 1. Novbr. d. J. eine zuverlässige Haushälterin. F. Freese.

Tettens, 16. August 1875.

Landesbibliothek Oldenburg

Holz-Auction.

Die Herren Kaufleute Pickenbach und Köppen hieselbst wollen demnächst in einem näher bekannt zu machenden Termine

eine bedeutende Quantität Rafter- und Dielen-Holz

in verschiedener Länge und Breite bei der Behausung des Gastwirths Siemens zu Osterhusen bei Funnix, öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Wittmund, den 7. August 1875.

Jilden, Königl. pr. Auct.

Hülfe ist noth!

Wenn durch die Zeitungen die Nachricht von dem schrecklichen Schicksal der Stadt Kirn a. d. Nahe überallhin gedrungen ist, so muß fast nach allen Berichten der Glaube entstehen, als ob nur in Kirn das Wasser gewüthet habe. Dem ist jedoch nicht also. Jenes verhängnißvolle Gewitter entlud sich 4—5 Stunden oberhalb Kirn, und das ganze Hahnenbachthal ist verwüstet. Wiesen und Felder sind theils weggerissen, theils mit Geröll und Steinen bedeckt, die Mühlen und Schleifereien sind theils gänzlich weggespült, theils so in Teichen und Gebäulichkeiten zugerichtet, daß nur lange Arbeit und großer Kostenaufwand eine Wiederbenutzung gestatten werden. Beläuft sich doch der Schaden allein auf dem nur eine kurze Strecke anstoßenden Oldenburgischen Gebiete des Hahnenbaches gegen 90,000 Reichs-Mark. Hier muß geholfen werden! Daß über dem gräßlicheren das relativ geringere Elend nicht übersehen werde, wenden sich die Unterzeichneten Namens der Verunglückten an alle Menschenfreunde, nehmen dankbar jede Gabe in Empfang und hoffen, daß wirkliche Noth nicht ohne Hülfe bleiben werde.

Herrstein, den 11. August 1875.

Pfarrer Wolff zu Herrstein.
Oberförster Goering daselbst.
Kaufmann Geiß daselbst.
Pfarrer Weihrauch zu Niederwörresbach.
Pastor Neu zu Bundenbach.
Förster Braß zu Breitenthal.
Revierförster Pauly zu Mörschied.
Lehrer Schiebel zu Niederhosenbach.

Zur Entgegennahme von Beiträgen sind gerne bereit Bürgermeister v. Harten, Dr. Iversen und L. Metticker.

Gesucht.

Es können auf sogleich zwei Schmiedegesellen dauernde Arbeit erhalten gegen hohen Lohn.

F. W. Taddicken,
Haddien. Schmiedemeister.

Neue Emder Vollheringe,

sehr delicat, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Von höchster Wichtigkeit für die

Augen Jedermanns.

Das echte Dr. Whites Augenwasser von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Türingen ist seit 1822 weltberühmt. Bestellungen hierauf á Flacon 1 Reichsmark werden mir zugesandt durch Herrn J. L. Ildau in Jever.

Ew. Wohlgeboren ersuche ich (folgt Auftrag) auf Ihr ächt Dr. Whites Augenwasser, welches sich hier vor Kurzem bei einer Frau so wunderbar bewährt hat. Grunwald b. Reinerz i. Schl, 23. Aug. 1874.

Jg. Kreißel.

Das zum Nachlasse des weil. Schustermeisters Redlef Tyedmers zum Ostergroden gehörende, daselbst belegene, zu 2 Wohnungen eingerichtete

Haus

nebst einem ca. 2/3 Matten großen Garten von bester Bonität

soll am

Mittwoch, den 25. Aug. d. J., Nachmittags 4 Uhr,

in Mammen Wirthshaus zu Altgarmsfiel zum Antritt auf den 1. Mai 1876 unter der Hand verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1875 Aug. 16.

A. E. Oltmanns,
Rstllr.

Der Schustermeister J. H. Cornelius zu Eggelingen beabsichtigt das ihm gehörende, zu Ziallerns belegene

Häuslingshaus

nebst Gartengründen

am Mittwoch, den 25. Aug. d. J., Abends 8 Uhr,

in Wwe. Hinrichs zu Ziallerns Wirthshaus zum Antritt auf den 1. Mai 1876 zu verkaufen.

Kaufliebhaber ladet ein

Tettens, 1875 Aug. 16.

A. E. Oltmanns,
Rstllr.

Weißen Candis à Pfd. 8 gl., gelben do. á Pfd. 7 gl., Caffre's in feinster Waare, Reis, 18 und 14 Pfd. für 1 Thlr., hält empfohlen

Hooksiel. H. Lubinus.

Gesucht.

Sogleich zwei Schmiedegesellen gegen hohen Lohn.

Schortens. Diedr. J. Wieting.

Seife, 13 Pfd. für 1 Thlr., Soda, 32 Pfd für 1 Thlr., bei

H. Lubinus in Hooksiel.

Für ein renommirtes Manufacturwaaren- und Garderoben-Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Näheres zu erfahren in der Annoncen-Expedition von

Esens. Wiborg & Co.

Landesbibliothek Oldenburg

Das zum Nachlasse des weil. Hausmanns Simon Cordes gehörende, in der Gemeinde Tettens belegene

Landgut

Klein-Nesshausen,

bestehend aus

Gebäuden, Garten und einschließlich desselben, sowie des Haus- und Hofraumes aus 10 Hectar 54 Ar 37 Quadr.-Meter Ländereien, sowie einem in der Gemeinde Oldorf belegenen

Landstücke,

„Vierhundert"

genannt, groß 71 Are 09 Quadr.-Meter, und zwei Erbpachtsberechtigungen von jährlich 8 Thlr. 9 Schaf Gold, gleich 27 M. 68 Pf., bezw. 5 Thlr. Gold, gleich 16 M. 61 Pf.,

wird am

Sonnabend, den 21. August dieses Jahres, Mittags 12 Uhr,

im Locale des Großherzoglichen Amtsgerichts Jever, Abth. II, mit Antritt auf den 1. Mai 1876 zum öffentlich meistbietenden Verkaufe kommen.

Kaufliebhaber werden auf diesen Verkauf aufmerksam gemacht, mit dem Bemerken, daß die Ländereien bester Bonität, seit einer Reihe von Jahren als Grünland benutzt worden,

und daß in dem obigen Termine auf das erfolgende Höchstgebot sofort der Zuschlag ertheilt wird.

Hohenkirchen, 1875 August 8.

Oltmanns,
Auctionator.

Grüne Erbsen

kann ich per 100 Pfd. für 12 Mark abgeben.

Jever. Aug. Jaritz.

Zur Einweihung

meines neuen Tanzsalons findet am

Sonntage, den 22. August,

Tanzmusik

statt, wozu freundlichst einladet

H. G. Sachtjen,
Altheppens.

Vorräthig bei C. L. Mettcker & Söhne in Jever:

Der Gesellschafter

auf das Jahr 1876.

Preis mit Notizbuch: 40 Pf. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Pergamentpapier zum Verschließen von Gläsern, Töpfen und Büchsen, Bogen 1 und 2 Sgr., empfiehlt

A. F. Remmers.

Theerseife, wirksames Mittel gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, empfiehlt

A. F. Remmers.

Die Lairitz'schen Waldwoll-Producte, Watte, Waldwoll-Oel und Extract zu Bädern 2c.,

seit Jahren gegen

Gicht und Rheumatismus

unübertrefflich bewährt, sind für Jever und Umgegend nur allein echt zu haben bei

Jever, St. Annenstraße.

A. W. Deye.

Geburts-Anzeige.

Heute erfreuten sich der Geburt eines gesunden Knaben

Haro Bargen u. Frau,
geb. Borchers.

Gödenser-Dollstraße, August 14. 1875.

Todes-Anzeige.

Plötzlich und unerwartet traf uns gestern der harte Schlag, unsere vielgeliebte hoffnungsvolle Tochter und Schwester in dem blühenden Alter von 14 Jahren durch einen schweren 4tägigen Genickkrampf zu verlieren; um so schmerzlicher ist es für uns, da wir vor kaum 5 Jahren mein braver Mann und unser guter Vater, nebst 2 Kindern, ihr in die Ewigkeit vorangingen. Nur ein dereinstiges Wiedersehen vermag unsern Schmerz zu lindern. Sanft ruhe ihre Hülle!

Um stille Theilnahme bitten die schwergeprüfte Mutter und Geschwister.

Joh. Michels u. Frau in Jever. J. H. Harms Wittwe zu Gottels.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg